

Ein wichtiges Podium für die zeitgenössische Bildende Kunst in Thüringen und Spiegelbild der vielfältigen Thüringer Kunstlandschaft.

Die 14. artthuer - die alle zwei Jahre in Thüringen stattfindende Kunstmesse ist am Start

Kunstmesseschau in der Messe Erfurt vom 8. bis zum 10. November 2024.



Mit dem Künstler im Gespräch. Ein Rückblick auf die artthuer 2022; Kunst von Stefan Leyh.

© VBKTh; Foto: Volker Hielscher

Seit ihrem Start 1998 ist die alle zwei Jahre stattfindende Kunstmesse artthuer zum wichtigsten Podium für zeitgenössische bildende Kunst in Thüringen geworden; sie spiegelt die vielfältige Thüringer Kunstlandschaft wider. Auf der größten Kunstmesse Mitteldeutschlands stellen in diesem Jahr rund 160 individuelle künstlerische Positionen sowie fünf Thüringer Galerien aus. Als Produzentinnen und Produzenten sind Künstlerinnen und Künstler selbst, sind über den gesamten Messezeitraum vor Ort präsent und stehen für Gespräche und Auskünfte zur Verfügung. Erwartet werden erneut bis zu 10.000 Besucherinnen und Besucher, darunter zirka 1.000 Schülerinnen und Schüler, denen der Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. (VBKTh) als Ausrichter und Veranstalter den kostenfreien Eintritt ermöglicht. Auf der artthuer werden

ihre Arbeiten selbst, sind über den gesamten Messezeitraum vor Ort präsent und stehen für Gespräche und Auskünfte zur Verfügung. Erwartet werden erneut bis zu 10.000 Besucherinnen und Besucher, darunter zirka 1.000 Schülerinnen und Schüler, denen der Verband Bildender Künstler Thüringen e.V. (VBKTh) als Ausrichter und Veranstalter den kostenfreien Eintritt ermöglicht. Auf der artthuer werden

war eine Ausschreibung, die sich neben den Mitgliedern des VBKTh an alle professionellen bildenden Künstlerinnen und Künstler aus Thüringen richtete. Zum aktuellen Portfolio gehören auch Informations-Stände für Thüringer Kultureinrichtungen, Kunstvereine und Galerien, die Kulturstiftung des Freistaats Thüringen zeigt eine Präsentation der Landesstipendiaten für Bildende Kunst. So ist